

	Objekt: Valentinus Röther
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Kupferstichkabinett
	Inventarnummer: WSchwan AB 3.24

Beschreibung

Abdruck von einer möglicherweise in Silber gestochenen Medaille. Durchmesser 45 mm. Durchmesser der Medaille: 83 mm. Der Abdruck mit dem Porträt Röthers gehört zu einer Gruppe von fünf Exemplaren mit deutlich größerem Durchmesser als die übrigen Rundporträts der Serie. Mit Ausnahme des Porträts von Valentin Röther tragen diese größeren Abdrücke Datierungen: "Anno 1627" (id 34395), "A° 1627" (id 34396), "1630" (id 34384) und "Anno 1627" (id 34386). Ein Exemplar der kleineren Abdrücke zeigt den 1632 gefallenen König Gustav Adolph II. von Schweden (id 34394) mit seinen Wundmalen auf dem Sterbebett, kann also frühestens 1632 entstanden sein. Folglich ist die gesamte Serie vermutlich um 1627-1632 entstanden, das Porträt Valentin Röthers möglicherweise schon um 1627-1630 wie die anderen größeren Abdrücke. Zur Datierung des Porträts in das Jahr 1628, vgl. Verzeichnung der von Wilhelm Schwan gefertigten Medaille, in: Ernst Ludwig Gerber, Neues historisch-biographisches Lexikon der Tonkünstler, Bd. 3 (1813).

Alternative Titel: Druckgraphik WSchwan AB 3.24.

Grunddaten

Material/Technik:

Technik: Kupferstich

Maße:

Durchmesser: 83 mm; Durchmesser: 97 mm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt wann 1627-1632

wer Wilhelm Schwan (Kupferstecher)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Valentin Röther (1584-1665)

wo

Schlagworte

- Druckgraphik
- Mann
- Medaille
- Musikant
- Notenblatt
- Notenschrift
- Porträt
- Selbstporträt

Literatur

- Hollstein German. , S. LV, 121, 27